

Dieses Blatt
erscheint täglich
Abends und ist
durch alle Post-
anstalten des In-
und Auslandes zu
beziehen.

Dresdner Journal.

Herold für sächsische und deutsche Interessen.

Redigirt von Karl Wiedermann.

Anzeigen aller Art für das Abends erscheinende Blatt werden bis 12 Uhr Mittags angenommen.

Bekanntmachung.

Nachdem nunmehr sämtliche Anzeigen über die in Gemäßheit der Beschlüsse der vorbereitenden Commission vollzogenen Wahlen eingegangen sind, besteht die Commission zu Erörterung der Gewerbs- und Arbeitsverhältnisse aus folgenden Mitgliedern:

A. Mitglieder, welche keiner besondern Abtheilung angehören:

Kohlschütter, Geh. Regierungsrath aus Dresden,
Dr. Weintich, Geh. Regierungsrath aus Dresden,
Hr. Georg Wiek, aus Leipzig,
Dr. Hüfse, Professor aus Chemnitz,
Schubert, Professor aus Dresden,
Schubert, Mathematicus aus Annaberg.

B. Mitglieder der einzelnen Abtheilungen:

I. Abtheilung: Bünstige und unbünstige Handwerksmeister.

Stadttrath und Kürschnermeister Klette aus Dresden,
Klempnermeister Hegewald aus Dresden,
(Schuhmachermeister Krumbein aus Dresden, Stellvertreter),
Messerschmiedmeister Löwe aus Leipzig,
Perückenmacher Kellner aus Leipzig,
(Holzbroncefabrikant Buchheim aus Leipzig, Stellvertreter),
Buchbindermeister Bauer aus Chemnitz,
Kupferschmiedmeister König jun. aus Chemnitz,
(Schuhmachermeister Wolf aus Chemnitz, Stellvertreter),
Stadttrath und Bäckermeister Reichenbach aus Glauchau,
(Schuhmachermeister Pfefferkorn aus Borna, Stellvertreter),
Schlossermeister Weinhold aus Döbernau,
(Rathmann und Fäbber Böhm aus Grünhain, Stellvertreter),
Amtsmaurermeister Müller aus Großenhain,
(Schuhmachermeister Bauer aus Meißen, Stellvertreter),
Kupferschmiedmeister Tschell aus Baunzen,
(Bäckermeister Bretschneider aus Löbau, Stellvertreter).

II. Abtheilung: Bünstige und unbünstige Gesellen und Gehülfen:

Schneidergesell Eisenstein aus Dresden,
(Maler Rache aus Dresden, Stellvertreter),
Schriftföhrer Pohle aus Dresden,
(Stellmachergesell Köppe aus Dresden, Stellvertreter),
Schlossergesell Hampel aus Leipzig,
(Schuhmachergesell Rosenberg aus Leipzig, Stellvertreter),
Tischergesell Kitzinger aus Leipzig,
(Maurergesell Prietach aus Leipzig, Stellvertreter),
Tischergesell Hennig aus Chemnitz,
(Buchbindermeister Risch aus Chemnitz, Stellvertreter),
Webergesell Riedermayer aus Chemnitz,
(Webergesell Hähle aus Chemnitz, Stellvertreter),

Tuchmachergesell Willing aus Grimmschau,
(Webergesell Moser aus Glauchau, Stellvertreter),
Posamentirgesell Weisenig aus Annaberg,
(Posamentirgesell Böttrich aus Buchholz, Stellvertreter),
Schuhmachergesell Consalik aus Meißen,
(Posamentirgesell Teubner aus Raschweil, Stellvertreter),
Schuhmachergesell Morgensohn aus Bittau,
(Maurergesell Böhm aus Bittau, Stellvertreter).

III. Abtheilung: Arbeitgeber der Hausindustrie:

Für Strumpfwirkerei u. s. w. Kaufmann Behner aus Lichtenstein,
Für Bunt- und Kunstweberei: Webermeister Peggold aus Frankenberg,
Für voigtländische Weberei: Kaufmann Böhler jun. aus Plauen,
Für lausitzer Weberei: Fabrik: Freude aus Altebersbach),
(H. Wäntig aus Bittau, Stellvertreter),
Christian Ziesche aus Schönbach,
(Mehlhofer aus Obercunnersdorf, Stellvertreter),
Für Holzspielwaarenfabrikation: Wilhelm Dehne aus Grünhainichen,
Für Instrumentenfabrikation: Seidenfabrikant Schatz aus Marktneukirchen,
Für Spitzen- und Nähwaarenfabrikation: Kaufmann Carl Dörffel aus Eibenstock,
Für Posamentenfabrikation: haben die Arbeitgeber gar keinen Ausschuss gebildet.
Für Tuchfabrikation: F. A. Reiffner jun. in Großenhain,
(J. A. Gräner in Deberan, Stellvertreter).

IV. Abtheilung: Arbeitnehmer der Hausindustrie:

Für Strumpfwirkerei: Strumpfwirkermeister Richter aus Waldenburg,
(Strumpfwirkermeister Naumann aus Limbach, Stellvertreter),
Für Bunt- und Kunstweberei: die Wahl ist zwar erfolgt, unterliegt aber noch Anständen,
Für voigtländische Weberei: Webermeister Uhlig in Plauen,
Landrichter Helderberger in Mühltruff, Stellvertreter),
Für Tuch- und Wollenweberei: Webermeister Kewiger, Präsident der zweiten Kammer,
Für lausitzer Weberei: Carl August Bitterlich aus Obercunnersdorf,
(Hugo Schmidt aus Oberoderwitz, Stellvertreter),

Anton Richter aus Seitendorf,
(Carl Frdr. Bitterlich aus Altebersbach, Stellvertreter).
Für die Posamentierer: Posamentirmstr. Gräfe aus Annaberg.
Für die Spigenklöppler und Näher: Schneidermstr. Gläsin Eibenstock.
Für Holzspielwaarenarbeiter: Pfarrer Leonhardt in Seifen.

V. Abtheilung: Inhaber geschlossener Etablissements:
Sattlenderdruckereibesitzer: G. Dörstling aus Chemnitz,
Spinnereibesitzer: Frdr. Kühne aus Chemnitz,
Maschinenfabrikant: Aug. Böge aus Chemnitz,
Druckfabrikant: Scharf jun. aus Zwickau,
Buchdruckereibesitzer: Raim. Härtel aus Leipzig.

VI. Abtheilung: Arbeiter aus geschlossenen Etablissements:
Buchdruckergehülfe Skrobek aus Leipzig.

Die aus oben Genannten bestehende Commission wird

Montag den 7. August

in Dresden zusammentreten, um über die Geschäftsordnung, die erhobenen Wahlreclamationen und etwaige Bervollständigungen der Commission zu beschließen und die Abtheilungen zu bilden, damit sodann von den Lehrern nach erfolgter Wahl der Vorstände und Berichterstatter unverweilt die Arbeit begonnen werden könne.

Die einzelnen Commissionsmitglieder werden durch besondere Missive einberufen.
Dresden, den 29. Juli 1848.

**Ministerium des Innern,
Oberländer.**

Großherzogl. Badische 50 Gulden-Loose,

Ziehung am 1. August a. c. — Gewinne à fl. 35,000, 10,000, 5000, 3000 u. s. w. bis zu fl. 65 herab enthaltend, empfiehlt zum billigsten Course

Simon Meyer,

Comptoir: innere Pirnaische Gasse Nr. 2.

Die Commission zu Ertheilung des von mehreren landwirthschaftlichen Vereinen ausgesetzten Preises für die beste Beleuchtung des Gesehtwurfs über Benutzung der fließenden Wasser war den 19. Juli zusammentreten und hat den Preis auf zwei der eingegangenen Schriften vertheilt, wovon die eine den Herrn Finanzprocurator Beschorner in Dresden, die andere den Herrn Dr. Schnell in Leipzig zum Verfasser hat.

Der erfolgte Druck beider Schriften, nebst einigen Zusätzen und Bemerkungen der Preiscommission, wird zu seiner Zeit bekannt gemacht werden.

Noch befinden sich in meinen Händen drei der eingegangenen Schriften, die ich nicht zurückschicken kann, da die Herren Verfasser keine Adresse beigelegt haben.

Dresden, am 31. Juli 1848.

Nittner,

als Vorsitzender der zu Ertheilung des Preises
gewählten Prüfungscommission.

Bunte Papier-Laternen

in verschiedenen Formen, zum Illuminiren, empfiehlt

Franz A. Raumann,
Papierhandlung.

O. G. V.

Donnerstag, den 3. August, Abends um 8 Uhr, im Gartenpavillon der Harmonie, innere Pirn. Gasse Nr. 6. (Erklärungen der Compagnien wegen der Vicecommandanten-Wahl. — Frage wegen Reorganisation des O. G. Vereins. — Vorstandssitzung Nachmittags pünktlich um 3 Uhr.)

Alle Tage

billige Reisegelegenheit

über Altenberg nach Teplitz, Breitengasse: im Röhrentopf früh 6 U.

Spinner Spange aus Pfaffendorf,
(Frdr. Lohse aus Markersdorf, Stellvertreter),
Drucker Jäckel aus Chemnitz,
(Formstecher Kummereis, Stellvertreter),
Maschinenschlosser Hustig aus Chemnitz,
Maschinenarbeiter Schneider aus Oberschlema.

Endlich vom Handelsstande:

Kaufmann E. Bruner aus Leipzig,
Kaufmann Sachsenroder aus Leipzig,
Kaufmann Schramm aus Dresden,
(Kaufmann Hartwig, Stellvertreter),
Kaufmann Schuricht aus Plauen,
Kaufmann Schweigert aus Plauen,
(Kaufmann Thost aus Zwickau, Stellvertreter).

**Die geselligen Zusammenkünfte
des Fremdenvereins**

finden alle Tage Abends von 7 Uhr an im Vereinslocale, am See Nr. 35, statt. — Mittwoch den 2. August: Vortrag des Herrn D. A. Bant über den Handwerker und Dichter Hans Sachs.

Mitgliedskarten werden jeden Abend im Vereinslokal ausgegeben. — Für eingeführte Gäste ist 1 Agr. zu erlegen.

Der Vorstand.

Tagesordnung der ersten Kammer.

Mittwoch, den 2. August 1848, Vormittag 10 Uhr.
Fortgesetzte Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Gesehtwurf, die Rechtsverhältnisse der deutschkatholischen Glaubensgenossen betr.

Tagesordnung der zweiten Kammer.

Mittwoch, den 2. August 1848, Vormittag 10 Uhr.

- 1) Vortrag aus der Registrande.
- 2) Bericht der dritten Deputation, die Gesuche der Maschinen-Nagelfabrikanten, Gustav Jahn aus Wittweida, sowie Zimmermann und Leinbrock aus Eiterlein um Gewährung eines Vorschusses von 20,000 Thlr. und beziehentlich 10,000 Thlr. aus der Staatskasse betr.
- 3) Bericht der vierten Deputation über die Writtschrift Friedrich Moriz Löscher's und Genossen zu Reichenbach, die Abschaffung alles Undeutschen und Unverständlichen bei der Erlassung von Gesezen und Verordnungen betr.
- 4) Bericht der vierten Deputation, die Petition Johann David Herrschel's und Genossen zu Bockwa und Oberhohndorf, um Befreiung von dem Steinkohlengehnten.
- 5) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes zur zweiten Deputation.